



Stadt Überlingen/Bodensee

Große Kreisstadt Überlingen - Postfach 10 18 63 - 88648 Überlingen

An die

Damen und Herren der Medien

10.03.11

Einladung zum Pressetermin anlässlich der Eröffnung der Ausstellung

Von Asterix bis Zeppelin

Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells

Eine Ausstellung vom 01.04. bis zum 30.10.2011 im Städtischen Museum Überlingen

am Mittwoch, 30.03.2011, 11:30 Uhr im Städtischen Museum Überlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hubert Siegmund (1916-1989) war der einzige hauptberufliche Konstrukteur von Modellbaubögen in Deutschland. An seinem Reißbrett in Überlingen entwarf er für den Verlag J. F. Schreiber Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe, Gebäude und Figuren. Vom 1.4. bis zum 30.10.2011 zeigt das Städtische Museum Überlingen mit mehr als 200 Exponaten das eindrucksvolle Lebenswerk des „Meisters“, wie ihn sein Verleger Gerhard Schreiber nannte.

Hiermit lade ich Sie herzlich zu dem Pressetermin am **30.03.2011 um 11:30 Uhr** im **Städtischen Museum Überlingen (Krummebergstraße 30, 88662 Überlingen)** ein.

Folgender Ablauf erwartet Sie (Änderungen vorbehalten):

11:30 Uhr	Begrüßung Sabine Becker (Oberbürgermeisterin der Stadt Überlingen)
	Zur Ausstellung Barbara Hornberger M. A. (Ausstellungskuratorin, Leiterin des Heimatmuseums Flacht, Weissach) Dipl. Arch. ETH Dieter Nievergelt (Vorsitzender „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus e. V.“ AGK)
ca. 12:15 Uhr	Fragen
ca. 12:30 Uhr	Ausstellungsrundgang, Fotos, Interviews

Bitte geben Sie der von uns beauftragten Agentur **hirthe | engel** GmbH telefonisch unter 07551 / 93 71 85 oder per E-Mail an info@hirtheengel.de **bis spätestens 29.03.2011** Nachricht, ob Sie den Pressetermin wahrnehmen.

Ich würde mich freuen, Sie am 30.03.2011 begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Brunner | Kulturreferent

Amt:
Kulturamt

Amtsleiter:
Dr. Michael Brunner

Gebäude:
Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:
0 75 51/99-1071

Fax:
0 75 51/99-1077

E-Mail:
m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:
www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002



Stadt Überlingen/Bodensee

Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells

Eine Ausstellung vom 1.4. bis zum 30.10.2011 im Städtischen Museum Überlingen

Hubert Siegmund war der einzige hauptberufliche Konstrukteur von Modellbaubögen in Deutschland. Für den Verlag J. F. Schreiber entwarf er seit 1956 auf seinem Reißbrett in Überlingen Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe, Gebäude und Figuren. Es gab fast nichts, was er nicht auf seinen Bogen brachte. Vom 1.4. bis zum 30.10.2011 zeigt das Städtische Museum Überlingen mit mehr als 200 Exponaten das eindrucksvolle Werk des Meisters.

In drei Räumen geben die mehr als 200 Exponate Einblick in die faszinierende Welt der Kartonmodelle, die Hubert Siegmund in Überlingen gestaltet hat. Sie beleuchten die wichtigsten Facetten aus dem Lebenswerk des „Meisters“, wie ihn der Verleger Gerhard Schreiber nannte: Siegmund als „Ingenieur“ und „Denkmalpfleger“, die Modellentwicklung, Modelle als Spielzeug der Nachkriegszeit. Die Besonderheiten des Kartonmodells macht eine Gegenüberstellung der von Siegmund geschaffenen Figuren des Asterix und seiner Gefährten mit Uderzos gezeichneten Vorbildern besonders anschaulich. Dies ist möglich, weil der Rechteinhaber der deutschen Fassung des Kult-Comics in Überlingen ansässig ist und die Ausstellung unterstützt.

Von Haus aus technischer Zeichner, gelangte Hubert Siegmund (1916 Halle – 1989 Überlingen) über eine Annonce des Verlags J. F. Schreiber zu einer Stelle als Konstrukteur für Modellbaubögen. Mit großer Hingabe und Perfektion entwarf er von 1957 bis kurz vor seinem Tod 1989 für den Verlag Modelle aus Karton. Das Spektrum reicht von Asterix über das Brandenburger Tor, die Boeing 707, die Burg Eltz, Max und Moritz und die Wartburg bis zum Zeppelin. Siegmund ließ sich Originalpläne der Objekte zusenden, deren Modelle er konstruieren sollte. Gab es sie nicht, erstellte er selbst Dokumentationen mit Bauaufnahmen und Fotografien.

Siegmunds Interesse am Beruf des Ingenieurs thematisiert die Ausstellung in einer großen Auswahl von Flugzeug- und Schiffsmodellen. Unter anderem wird hier das Modell des berühmten – und aktuell in Verruf geratenen – Segelschiffs „Gorch Fock“ präsentiert. Am Beispiel der legendären „Junkers JU 52“ sind die einzelnen Schritte sichtbar, in denen die einzelnen Teile zum fertigen Modell zusammengefügt werden.

>>

30.3.2011

Amt:
Kulturamt

Amtsleiter:
Dr. Michael Brunner

Gebäude:
Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:
0 75 51/99-1071

Fax:
0 75 51/99-1077

E-Mail:
m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:
www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002



Aktuelle und historische Bauwerke aus Karton veranschaulichen das zeittypische Interesse des Konstrukteurs an moderner, vor allem jedoch vergangener Architektur. Unter dem Motto „Heute bauen, was es morgen nicht mehr gibt“ betrieb Hubert Siegmund eine besondere Form der Denkmalpflege. Eindrucksvoll führen dieses Anliegen zwei Spitzenstücke der Ausstellung vor Augen: das handkolorierte Modell der Villa Blumenthal und das mittelalterliche Städtchen, das auffällige Ähnlichkeit mit Überlingen aufweist.

Den Bezug zur Wahlheimat Bodensee, wo Siegmund seit 1950 mit seiner Frau Terese gelebt und gearbeitet hat, machen u. a. Modelle des „DLZ 127 Graf Zeppelin“ und des Raddampfers „Hohentwiel“ deutlich, die in einer eindrucksvollen Bodensee-Kulisse gezeigt werden.

Der „Werkstatt“-Raum gibt Einblicke in Siegmunds technische Arbeiten und zeigt, wie ein Modellbaubogen entstanden ist. Neben Skizzen, Reißbrett und weiteren Arbeitsgeräten von Hubert und Terese Siegmund finden sich hier auch Modelle von Kleinwagen, die Siegmund als technischer Zeichner für den Straßenverkehr entworfen hat.

Kartonmodelle, die Siegmund eigens für Kinder entwickelt hat, vermitteln in dem Raum „Kinderwelt“ Aspekte der Spielkultur seit den 1950er-Jahren und damit auch ein Stück Zeitgeschichte und Lifestyle. So lässt die Ausstellung nostalgische Erinnerungen bei denjenigen aufkommen, die mit Siegmunds Modellen gespielt haben. Gleichzeitig bietet sie heutigen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, populären Spielzeug ihrer Eltern und Großeltern kennenzulernen.

Das Begleitprogramm macht Kinder und Erwachsene mit dem Lebenswerk des Erfinders und Tüftlers Hubert Siegmund vertraut und vermittelt die Besonderheiten seines Schaffens.

Das Wichtigste in Kürze

Titel	Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells
Laufzeit	1. April – 30. Oktober 2011
Ort	Städtisches Museum Überlingen (Krummebergstr. 30, 88662 Überlingen)
Öffnungszeiten	Dienstag - Samstag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Sonn- und Feiertags 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Montags sowie Dienstag nach Ostern und Dienstag nach Pfingsten geschlossen
Eintritt	€ 5,00 / Ermäßigungen
Förderer	walz2consult, Überlingen, Stadtwerke Überlingen GmbH, AUE-Verlag, Mockmühl
Pressekontakt	hirthe engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, D-88662 Überlingen Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, info@hirtheengel.de , www.hirtheengel.de
Pressematerial	http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse (Bilder, Texte)



Stadt Überlingen/Bodensee

Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells

Eine Ausstellung vom 1.4. bis zum 30.10.2011 im Städtischen Museum Überlingen

Biografie Hubert Siegmund

25.5.1916	in Halle geboren
9.4.1923	Geburt von Terese Fiak in Freiburg
bis 1939	Kindheit und Jugend in Halle, lernt vom Onkel Paul das Konstruieren von Modellbaubogen; Ausbildung zum technischen Zeichner bei DUZ Mechanik und Arbeit in diesem Beruf.
1939-1945	als Zeichner im Kriegsdienst in Norwegen, Sizilien, Kreta und Athen
1945	Rückzug zu Fuß durch Jugoslawien, Verletzung der rechten Hand durch Granatsplitter: zwei Finger bleiben steif; nach kurzer Kriegsgefangenschaft Rückkehr zur Verlobten Terese Fiak nach Müllheim, Baden; handwerkliche Gelegenheitsarbeiten: Hausrenovierungen, Drechseln, Schnitzen usw
1946	Heirat mit Terese Fiak und Geburt der Tochter Angelika
1946-1947	Planung und Bau eines Hauses in Müllheim
1948	Entwurf des Kleinwagens Kolibri
1950	Verlust des Hauses, Umzug der Familie in ein möbliertes Zimmer in Tuttlingen, Arbeit bei Protec, Fabrik zur Entwicklung von Schwimm- und Kleinstwagen, Pleite der Firma; Umzug nach Nußdorf am Bodensee
1950-1955	Arbeit bei Klaue, Firma für technische Entwicklungen, in Überlingen, meist ohne Bezahlung
1951	Entwurf und Bau eines Kiosks an der Straße Richtung Birnau, der von Terese Siegmund bis 1953 bewirtschaftet wird
1953	Entwurf und Bau eines zweiten Kiosks auf dem Campingplatz Nussdorf, der von Terese Siegmund bis 1956 bewirtschaftet wird
1954	Bewerbung bei VW Wolfsburg, Absage Hubert Siegmunds
1956	aufgrund einer Chiffre-Anzeige in der Zeitschrift „Mechanikus“ bewirbt Hubert Siegmund sich beim Verlag J. F. Schreiber als Konstrukteur von Modellbaubogen; als Antwort ausbleibt, konstruiert er mehrere Modellbaubogen für den Otto Maier Verlag in Ravensburg
23.1.1957	Vertragsunterzeichnung mit Verlag J. F. Schreiber als so genannter fester freier Mitarbeiter
1957	Planung und Bau vom „Haus am Bodensee“
1958	„Haus am Bodensee“ als Modellbaubogen publiziert
1959	Geburt der Tochter Michaela
1960	Veröffentlichung des Modellbaubogens Turbinenschiff Bremen
1963	mehrere Modellbaubogen mit Oldtimern erscheinen
1965	Entwicklung der Simey-Verglasung, Goldmedaille dafür beim XIV. International Salon des Inventeurs in Brüssel
1971	Modellbaubogen Luftschiff LZ-127 Graf Zeppelin erscheint
1972	Umbau und Innengestaltung eines Olivenlagerhäuschens in Nordgriechenland
1981	Veröffentlichung des Modellbaubogens Burg Eltz

30.3.2011

Amt:
Kulturamt

Amtsleiter:
Dr. Michael Brunner

Gebäude:
Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:
0 75 51/99-1071

Fax:
0 75 51/99-1077

E-Mail:
m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:
www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002



1982	Verlag J. F. Schreiber verkauft 400.000 Modellbaubogensätze
1983	Veröffentlichung des Modellbaubogens MS Europa, Verlag J. F. Schreiber verkauft eine Million Modellbaubogensätze
1984	Verlag J. F. Schreiber verkauft im ersten Halbjahr mehr als eine Million Modellbaubogensätze; Thomas Pleiner wird Nachfolger Hubert Siegmunds
1985	Krebserkrankung
1988	Neuveröffentlichung des Modellbaubogens Turbinenschiff Bremen als schwimmfähiges Modell
1989	Tod Hubert Siegmunds am 1. September und kurz davor Erscheinen seines letzten Modellbaubogens Bodenseeschiff Hohentwiel im Verlag Schreiber sowie Neuauflage des Flugzeug-Modellbaubogens Ju 52/3m.

Förderer walz2consult, Überlingen, Stadtwerke Überlingen GmbH, AUE-Verlag, Mockmühl

Pressekontakt hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, D-88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, info@hirtheengel.de, www.hirtheengel.de

Pressematerial <http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse> (Bilder, Texte)



Stadt Überlingen/Bodensee

Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells

Eine Ausstellung vom 1.4. bis zum 30.10.2011 im Städtischen Museum Überlingen

Begleitprogramm

Das Programm wird durchgeführt von **hirthe | engel** Kultur + Kommunikation GmbH, Überlingen.

Ausstellungsführung „Von Asterix bis Zeppelin“

Die Führungen machen mit dem Werk von Hubert Siegmund (1916-1989) bekannt, dem einzigen hauptberuflichen Modellbaubogenkonstrukteur in Deutschland. Ab 1956 entwarf er in Überlingen u. a. Flug- und Fahrzeuge, Schiffe und Gebäude: von Asterix über Boeing 707, Burg Eltz, Gorch Fock, Stuttgarter Fernsehturm bis Zeppelin.

Sonntag 17.4.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 1.5.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 26.6.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 3.7.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 21.8.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 4.9.2011, 11:30 Uhr
Sonntag 2.10.2011, 11:30 Uhr

Dauer ca. 60 Min. | **Teilnahme** € 8,00 (inkl. Eintritt, Führungsanlage) / Ermäßigungen

Die besondere Führung „Überlingen ... einfach nicht von Pappe“

Das Programm beginnt mit einer Führung durch die Ausstellung „Von Asterix bis Zeppelin“. Hubert Siegmund (1916-1989), der einzige hauptberufliche Konstrukteur von Modellbaubögen in Deutschland, entwarf u. a. auch das Modell eines mittelalterlichen Städtchens, dessen Gebäude teilweise auffällig solchen in Überlingen gleichen. Der sich anschließende kunst- und kulturgeschichtliche Rundgang durch die Stadt führt zu den wichtigsten Gebäuden und Plätzen des historischen Zentrums.

Samstag 9.4.2011, 15:30 Uhr
Samstag 14.5.2011, 15:30 Uhr
Samstag 11.6.2011, 15:30 Uhr
Samstag 9.7.2011, 15:30 Uhr
Samstag 6.8.2011 und 20.8.2011, 15:30 Uhr
Samstag 17.9.2011, 15:30 Uhr
Samstag 8.10.2011, 15:30 Uhr

Dauer ca. 120 Min. (nur Ausstellungsführung ca. 50 Min.) | **Teilnahme** € 14,50 (Eintritt, Führung, Führungsanlage + "?"), nur Ausstellungsführung € 8,00 (Eintritt, Führung, Führungsanlage) / Ermäßigungen | **Teilnehmer** min. 6 Pers. | **Infos und Anmeldung** bis zum Veranstaltungstag unter Telefon +49(0)7551 93 71 85 oder E-Mail fuehrung@hirtheengel.de

30.3.2011

Amt:
Kulturamt

Amtsleiter:
Dr. Michael Brunner

Gebäude:
Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:
0 75 51/99-1071

Fax:
0 75 51/99-1077

E-Mail:
m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:
www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002



Für Kinder mit Erwachsenen „Asterix und Zeppelin“

Zunächst entdecken Kinder und Erwachsene mit einer Führung durch die Ausstellung "Von Asterix bis Zeppelin" die von Hubert Siegmund erdachte Welt der Kartonmodelle, an die sich Erwachsene sicher noch erinnern. Anschließend machen sich alle selbst ans Werk und fertigen Modelle, die sie natürlich mitnehmen können.

Freitag 20.5.2011, 15:00 Uhr

Freitag 17.6.2011, 15:00 Uhr

Freitag 12.8.2011, 15:00 Uhr

Freitag 16.9.2011, 15:00 Uhr

Teilnehmer 5–15 Kinder (8–12 Jahre) und Erwachsene | **Dauer** ca. 90 Min. | **Teilnahme** Kinder € 5,00, Erwachsene € 8,00 (Eintritt, Führung, Material) | **Infos und Anmeldung (erforderlich)** bis zum Veranstaltungstag unter Telefon +49(0)7551 93 71 85 oder E-Mail fuehrung@hirtheservices.de

Führungen für Gruppen und Schulen

Die oben genannten Programme können auch von privaten Gruppen und Schulen gebucht werden. Nähere Informationen unter www.hirtheengel.de/kultur/vermittlung sowie Telefon +49(0)7551 93 71 85 und E-Mail fuehrung@hirtheengel.de

Förderer walz2consult, Überlingen, Stadtwerke Überlingen GmbH, AUE-Verlag, Mockmühl

Pressekontakt hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, D-88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, info@hirtheengel.de, www.hirtheengel.de

Pressematerial <http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse> (Bilder, Texte)



Stadt Überlingen/Bodensee

Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells

Eine Ausstellung vom 1.4. bis zum 30.10.2011 im Städtischen Museum Überlingen

Die Pressebilder stehen Ihnen unter <http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse/index.php> zum Download im Format JPG und RGB-Modus zur Verfügung. Gern schicken wir Ihnen die Bilder im Format TIFF und CMYK-Modus per E-Mail oder auf CD-Rom zu. Rufen sie uns an unter +49 (0)7551 93 71 85 oder mailen Sie an info@hirtheengel.de



Hubert Siegmund mit Modellen (Foto, um 1983) (Nachlass Hubert Siegmund)



Hubert und Terese Siegmund (Foto, 1983) (Nachlass Hubert Siegmund)



Hubert Siegmund: Asterix, Obelix, Miraculix, Troubadix, Majestix (1975) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)



Hubert Siegmund: Lenkluftschiff "Express" (1971) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)



Hubert Siegmund: Segelschulschiff Gorch Fock (1982) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)



Hubert Siegmund: Junkers Ju 52 (1960) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)



Hubert Siegmund: Ostbahnhof Überlingen (unveröffentlicht, handkoloriert) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)



Hubert Siegmund: Villa Blumenthal (1978, handkoloriert, posthum veröffentlicht 2005) (Foto (c) Dieter Nievergelt, Winterthur)

Förderer walz2consult, Überlingen, Stadtwerke Überlingen GmbH, AUE-Verlag, Mockmühl

Weitere Bildmotive auf Anfrage unter Tel. 07551/93 71 85 oder E-Mail info@hirtheengel.de

Pressekontakt hirthe | engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, D-88662 Überlingen
Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, info@hirtheengel.de, www.hirtheengel.de

Pressematerial <http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse/index.php> (Bilder, Texte)

30.3.2011

Amt:
Kulturamt

Amtsleiter:
Dr. Michael Brunner

Gebäude:
Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:
0 75 51/99-1071

Fax:
0 75 51/99-1077

E-Mail:
m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:
www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002

Überlingen



Stadt Überlingen/Bodensee

Man kriegt die Hände auch wieder raus ...

31.3.2011

Zur Ausstellung „Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells“ (1.4.- 30.10.2011. Städtisches Museum Überlingen)

Hubert Siegmund, der einzige hauptberufliche Konstrukteur von Modellbaubögen in Deutschland, hat den Kartonmodellbau revolutioniert. Für den Verlag J. F. Schreiber entwarf er von 1956 bis 1989 auf seinem Reißbrett in Überlingen für Erwachsene und Kinder Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe, Gebäude und Figuren. Es gab fast nichts, was er nicht auf den Bogen brachte. Mehr als 200 Exponate geben vom 1.4. bis zum 30.10.2011 in der Überlinger Ausstellung Einblick in die faszinierende Welt des Überlinger Meisters.

So schwierig manche Modelle Hubert Siegmunds auch aussehen mögen: „Man bekommt sie immer zusammengebaut und kriegt die Hände auch wieder raus“, versichert Dieter Nievergelt, Vorsitzender des „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus e. V.“ und einer der besten Kenner des Modellbaus. Die richtungweisenden Hauptleistungen von Siegmund liegen in der unvergleichlichen Logik der Konstruktionen, der ungemeinen Präzision in der Abstimmung der Einzelteile und darin, dass die Bauanleitungen hauptsächlich aus anschaulichen Bildern bestehen. „Mein Mann hat immer gesagt: ‚Die einzelnen Teile müssen zueinander fallen‘“, erinnert sich die heute 88jährige Terese Siegmund. Sie hat bedeutenden Anteil am Lebenswerk des einzigen hauptberuflichen Konstrukteurs von Modellbaubögen Deutschlands. Hand in Hand mit ihm arbeitend, war sie vor allem für die Farbgestaltung der Modelle verantwortlich.

Von Haus aus technischer Zeichner, gelangte Hubert Siegmund (1916 Halle – 1989 Überlingen) über eine Annonce des Verlags J. F. Schreiber zu einer Stelle als Konstrukteur für Modellbaubögen. Mit Engagement und Hingabe entwarf er von 1957 bis kurz vor seinem Tod 1989 für den Verlag Flugzeuge, Fahrzeuge, Schiffe, Gebäude und Figuren. Das Spektrum reicht von Asterix über das Brandenburger Tor, die Boeing 707, die Burg Eltz, Max und Moritz, den Stuttgarter Fernsehturm und die Wartburg bis zum Zeppelin.

Der Meister, wie ihn sein Verleger Gerhard Schreiber gern nannte, entwarf seine Modelle nach den Originalplänen der Vorbilder. Gab es sie nicht, erstellte er selbst Dokumentationen mit Bauaufnahmen und Fotografien. Siegmunds Tochter Michaela erinnert sich: „Als Kind war ich

Amt:

Kulturamt

Amtsleiter:

Dr. Michael Brunner

Gebäude:

Steinhaus

Steinhausgasse 1
88662 Überlingen

Telefon:

0 75 51/99-1071

Fax:

0 75 51/99-1077

E-Mail:

m.brunner@ueberlingen.de

Aktenzeichen:

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

**Montag, Dienstag,
Donnerstag**
14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Internet:

www.ueberlingen.de

**Bankverbindungen der
Stadt- und Spitalkasse:**

Sparkasse Bodensee
(BLZ 690 500 01)
Kto.Nr. 1007301

Volksbank
(BLZ 690 618 00)
Kto.Nr. 5002

Überlingen

mit dabei, als wir zur Burg Eltz an die Mosel gefahren sind. Mein Vater hat sie von allen Seiten fotografiert, ist sie abgegangen und hat sie vermessen.“ Auch die Perfektion ihres Vaters ist ihr in Erinnerung geblieben: Er habe tagelang getüftelt, um Figuren wie Pippi Langstrumpf und Räuber Hotzenplotz den richtigen Ausdruck zu verleihen.

Die Ausstellung „Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells“, die im Städtischen Museum Überlingen vom 1. April bis zum 30. Oktober 2011 zu sehen ist, wird bei all denen nostalgische Erinnerungen wecken, die Siegmunds Modelle gebaut und mit ihnen gespielt haben. Gleichzeitig bietet sie Kindern und Jugendlichen die faszinierende Möglichkeit, populäres Spielzeug ihrer Eltern und Großeltern kennenzulernen.

Zur Ausstellung

In den drei Ausstellungsräumen werden die wichtigsten Facetten aus Siegmunds Lebenswerk beleuchtet: Siegmund als „Ingenieur“ und „Denkmalpfleger“, die Modellentwicklung und seine Modelle als Spielzeug der Nachkriegszeit.

Am Beginn des Rundgangs macht eine Gegenüberstellung der von Siegmund geschaffenen Figuren des Asterix und seiner Gefährten mit Uderzos gezeichneten Vorbildern die Besonderheiten des Kartonmodells anschaulich. Dies ist möglich, weil der Rechteinhaber der deutschen Fassung des Kult-Comics in Überlingen ansässig ist und die Ausstellung unterstützt.

Siegmunds Interesse am Beruf des Ingenieurs thematisiert die Ausstellung in einer großen Auswahl von Flugzeugen, die über den Köpfen der Besucher schweben, und von Schiffen. Unter anderem wird hier das Modell des berühmten – und aktuell in Verruf geratenen – Segelschiffs „Gorch Fock“ präsentiert. Am Beispiel der legendären „Junkers JU 52“ sind die Schritte sichtbar, in denen die einzelnen Teile zum fertigen Modell zusammengefügt werden.

Aktuelle und historische Bauwerke aus Karton veranschaulichen das zeittypische Interesse des Konstrukteurs an moderner und historischer Architektur. Unter dem Motto „Heute bauen, was es morgen nicht mehr gibt“ betrieb Hubert Siegmund eine besondere Form der Denkmalpflege. Eindrucksvoll führen zwei Spitzenstücke der Ausstellung dieses Anliegen vor Augen: die von Terese Siegmund handkolorierte „Villa Blumenthal“ und das mittelalterliche Städtchen, dessen Gebäude zum Teil Ähnlichkeit mit Überlinger Häusern und Kirchen haben.

Den Bezug zur Wahlheimat Bodensee, wo Siegmund seit 1950 mit seiner Frau Terese gelebt und gearbeitet hat, macht die Ausstellung u. a. mit Modellen des „DLZ 127 Graf Zeppelin“ und des Raddampfers „Hohentwiel“ deutlich, die in einer eindrucksvollen Bodensee-Kulisse gezeigt werden.

Der „Werkstatt“-Raum gibt Einblicke in Siegmunds technische Arbeiten und zeigt, wie ein Bogen entstanden ist. Neben Skizzen, Reißbrett und weiteren Arbeitsgeräten von Hubert und Terese Siegmund finden sich hier auch Modelle von Kleinwagen, die Siegmund als technischer Zeichner für den Straßenverkehr entworfen hat.

Karussells, Buden, UFOs, Märchen- und Comic-Figuren und vieles mehr, was Hubert Siegmund eigens für Kinder entwickelt hat, vermitteln im Raum „Kinderwelt“ Aspekte der Spielkultur seit den 1950er-Jahren und damit auch ein Stück Zeitgeschichte und Lifestyle.

Das Wichtigste in Kürze

Titel	Von Asterix bis Zeppelin. Hubert Siegmund – ein Überlinger Meister des Kartonmodells
Laufzeit	1. April – 30. Oktober 2011
Ort	Städtisches Museum Überlingen (Krummebergstr. 30, 88662 Überlingen)
Öffnungszeiten	Dienstag - Samstag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Sonn- und Feiertags 10.00 Uhr - 15.00 Uhr Montags sowie Dienstag nach Ostern und Dienstag nach Pfingsten geschlossen
Eintritt	€ 5,00 / Ermäßigungen
Förderer	walz2consult, Überlingen, Stadtwerke Überlingen GmbH, AUE-Verlag, Mockmühl
Pressekontakt	hirthe engel Kultur + Kommunikation GmbH, Mozartstr. 15, D-88662 Überlingen Tel. 07551/93 71 85, Fax 07551/93 68 39, info@hirtheengel.de , www.hirtheengel.de
Pressematerial	http://www.hirtheengel.de/aktuell/presse (Bilder, Texte)